

Youtube & Shorts

Sicher. Clever. Gemeinsam digital

Orientierung für Familien, Schulen und Lehrkräfte.



Was sind Youtube & Shorts?

- Youtube ist eine Video-Plattform. Dort finden User Unterhaltung, Musik, Wissen, Erklärvideos und Live-Inhalte.
- Shorts sind sehr kurze Videos, die schnell hintereinander abgespielt werden und sich an dem orientieren, was zuvor angesehen wurde.
- Die Auswahl wird durch Sehgewohnheiten und den Algorithmus mitbestimmt - nicht nur durch Qualität. Youtube bestimmt hierbei durch eigene Auswahl stark mit, was als nächstes gezeigt wird.

Was oft geklickt wird, ist nicht automatische gut oder wahr!

Chancen & Vorteile durch Youtube

- Gute Videos können Wissen anschaulich erklären und Interessen Ihres Kindes stärken.
- Kinder/Jugendliche finden Anleitungen, Kreativideen, Musik, Sport- und Hobbyimpulse.
- Viele Inhalte sind nützlich, um sich visuell fort- und weiterzubilden.
- Youtube kann beim Lernen, Wiederholen und Entdecken sinnvoll unterstützen.

Gefahren und worauf Eltern achten sollten

- Ungeeignete Inhalte können ohne Vorwarnung auftauchen: Gewalt, Sexualisierung, verstörende oder extreme Inhalte.
- Shorts, Autoplay und ständige Empfehlungen erschweren das Aufhören und fördern Dauerscrollen (Suchtgefahr!)
- Werbung, Influencer-Marketing und Produktplatzierungen sind für Kinder oft nicht sofort erkennbar.
- Falschinformationen, fragwürdige Challenges oder Meinungsmache können Kinder/Jugendliche leicht beeinflussen
- Kommentare, Live-Chats oder externe Links können zusätzlich belasten oder zu unsicheren Kontakten führen.
- Gerade bei jüngeren Kindern wird von freiem, unbegrenztem Shorts-Scrollen eher abgeraten! Hohe Suchtgefahr und stärkere Konzentrationsprobleme
- Bei älteren Kindern feste Zeitgrenzen setzen und die Shorts nicht zum automatischen Zeitvertreib werden lassen.

Extrem kurze Videos können schnell Sucht fördern und auf Dauer die Konzentrationsfähigkeit stören!

So gelingt sinnvolle Nutzung

- Gerade bei jüngeren Kindern möglichst gemeinsam nutzen; für Kinder eher Youtube Kids oder Altersbeschränkung im Familylink nutzen.
- Klare Regeln vereinbaren: wann, wie lange, wo und welche Inhalte geschaut werden.
- "Eingeschränkter Modus" aktivieren, um nicht jugendfreie Inhalte herauszufiltern - dies ist KEIN vollständiger Jugendschutzfilter und ersetzt NICHT die Begleitung durch die Eltern! Alternativ besser: die Jugendschutzeinstellung im Familylink (Android). Hier lassen sich auch die Shorts begrenzen oder ausschalten!
- Autoplay ausschalten, Benachrichtigungen begrenzen und bei Shorts bewußt Pausen einbauen - besser AUS!
- Inhalte gemeinsam prüfen: Wer steckt dahinter? Ist es Werbung? Ist es glaubwürdig? Gibt es andere Quellen?...
- Kind ermutigen, Unangenehmes sofort zu erzählen, Inhalte zu melden (vorher üben!) oder Kanäle zu blockieren.

Mit wenigen einfachen Einstellungen und klaren Regeln begleiten Sie Ihr Kind wirksam auf seinem Weg durch die digitale Welt. Wir helfen Ihnen dabei.

www.computermäuseverein.de